

Sept./Okt. 2006

# Skat-Journal

Ausgabe 350

Berlin-Brandenburg

**Preisskat 15 Jahre  
Prignitzer Buben  
3. Oktober 2006**

**1. Offene Tandem-  
skatmeisterschaft  
15. Oktober 2006**

**Offener Kreuzberg-  
pokal 2006  
11. November 2006**

**10. Offener Nord-  
Westpokal 2006  
12. November 2006**



MITGLIED DER DEUTSCHEN  
OLYMPISCHEN GESELLSCHAFT

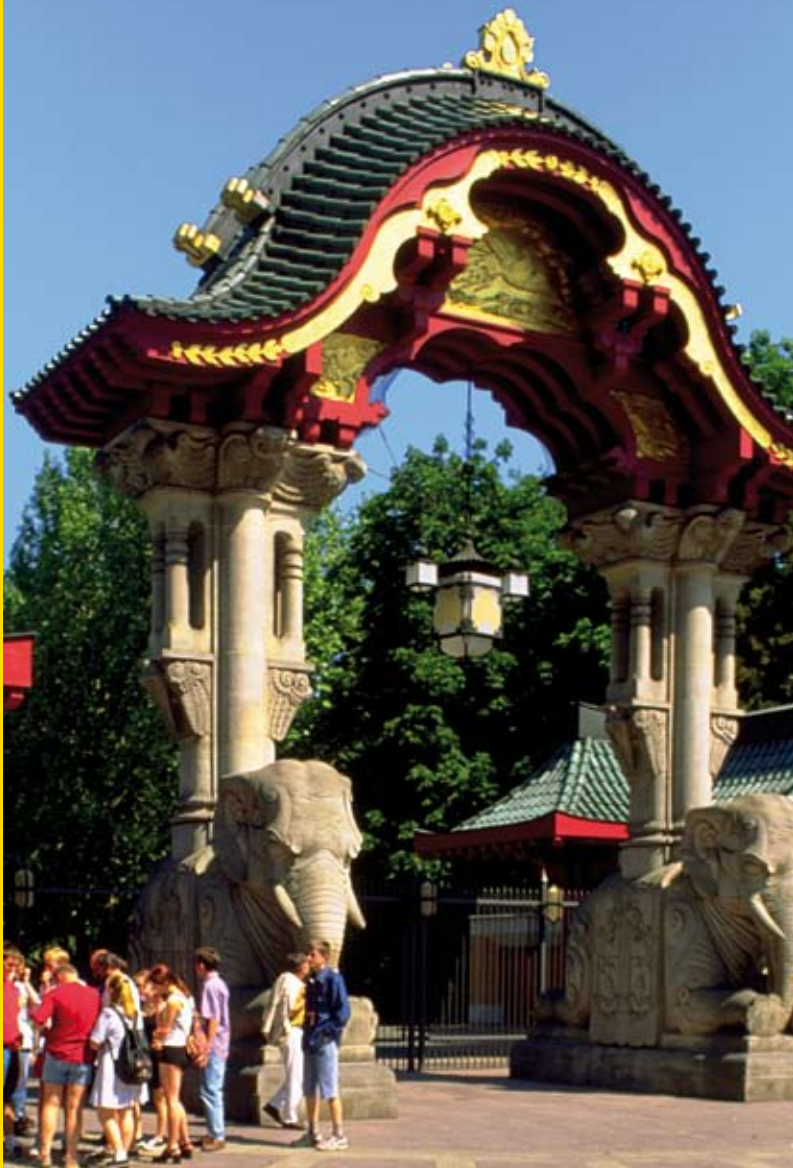


Foto: Presse- und Informationsamt  
des Landes Berlin



# Skatverband Berlin-Brandenburg

Landesverband 1 im DSkv e.V.



**Geschäftsstelle:** Schildhornstraße 52, 12163 Berlin, Tel: 030 / 82 70 32 45/46  
Fax: 030 / 82 70 32 47, eMail: lv1bb@arcor.de

**Geschäftszeiten:** Dienstag und Freitag von 15.00-18.00 Uhr

**Präsident:** Jan Ehlers, Bahnstraße 96, 19322 Wittenberge  
Tel/Fax: 03877 / 40 51 62, Handy: 0160 / 121 55 21

**Vizepräsident:** Dieter Galsterer, Burchardstraße 26 B, 12103 Berlin  
Tel: 030 / 752 14 89, Fax: 70 71 15 03, Handy: 0170 / 945 55 25

**Vizepräsident:** Klaus Schulz, Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel: 030 / 70 60 47 42,  
Fax 012120 / 14 88 29 85 65, Handy: 0178 / 87 58 742, eMail: KISchulz@gmx.de

**Schatzmeister:** Harald Keßel, Ravensberger Straße 5D 10709 Berlin, Tel. 030 / 893 26 08

**Schriftführer:** Peter Lipertowicz, Brentanostraße 5, 12163 Berlin, Tel. 030 / 89 73 95 37,  
peter.lipertowicz@gmx.de

**Turnierleiter/BLO:** Jürgen Ball, Eythstr. 36, 12105 Berlin, Tel: 030 / 7 53 55 96, juergen.ball@arcor.de

**Damenreferentin:** Carola Saling, Ostburger Weg 73 a, 12355 Berlin, Tel: 030 / 66 46 03 28,  
Handy: 0172 / 3 13 75 74

**Jugendleiter:** Helmut Forth, Schrockstr. 31, 14165 Berlin, Tel: 8 02 44 77, forthberlin@snaflu.de

**Bankverbindung:** Landesverband Bln.-Brandenburg, Berl. Sparkasse, Kto 061 000 56 00, BLZ 100 500 00

**Schiedsrichter-Obmann LV 1:** Claus-W. Scheffler, Tel: 030 / 412 32 63 (ab 10.00 Uhr)

## **Verbandsgruppe 11:**

### **Berlin-Brandenburg-Nordost e.V.**

**Geschäftsstelle:** Haus des Sports, Gitschiner Straße 48, 10969 Berlin, Tel: 030 / 61 10 73 08,  
E-Mail: hinte-berlin@t-online.de, Geschäftszeit: jeden 2. und 4. Fr. von 17-19 Uhr

**Präsident:** Wolfgang Engelhardt, Körner Straße 4A, 15366 Neuenhagen  
Tel: 03342 / 21 20 60, Handy: 0177 / 3 58 67 87, eMail: WolEngl@web.de

**Bankverbindung:** VG 11, Postbank Berlin, Kto 44 19 45 - 102, BLZ 100 100 10

## **Verbandsgruppe 13:**

### **Berlin-Nordwest**

**Geschäftsstelle:** Sickingenstr. 39, 10553 Berlin, Tel: 030 / 34 90 23 60/61, Fax: ..62  
Geschäftszeiten: Dienstag 15.30-19.00 Uhr / Freitag 16.00-18.00 Uhr

**Präsident:** Claus-W. Scheffler, Auguste-Viktoria-Allee 53, 13403 Berlin, Tel: 4 12 32 63

**Bankverbindung:** VG 13, Berliner Volksbank, Kto 572 903 00 09, BLZ 100 900 00

## **Verbandsgruppe 14:**

### **Brandenburg-Nordwest**

**Präsident:** Henrik Foller, Am Schmokenberg 37, 39539 Havelberg  
Tel: 039387 / 2 09 37, Handy: 0171 / 68 09 243

**Bankverbindung:** HavelbergerASSE/VG 14 Kreissparkasse Stendal,  
Kto 30 800 109 30, BLZ 810 50 55

## **Verbandsgruppe 15 / 16:**

### **Berlin-Südwest – Brandenburg-Südwest**

**Präsident:** Wolfgang Schutsch, Mariendorfer Damm 67, 12109 Berlin,  
Tel: 030 / 70 17 67 27, Handy: 0172 / 3 24 82 82

**Bankverbindung:** Deutsche Bank, Kto 637 30 13, BLZ 100 700 24

## **Verbandsgruppe 17:**

### **Berlin-Südost**

**Präsident:** Klaus Schulz, Lauxweg 2-4, 12107 Berlin, Tel: 030 / 70 60 47 42,  
Fax 012120 / 14 88 29 85 65, Handy: 0178 / 87 58 742, eMail: KISchulz@gmx.de

**Geschäftsstelle:** Sonnenallee 181, 12059 Berlin, Tel/Fax: 030 / 68 82 25 55

**Geschäftszeiten:** Dienstag von 15.00-19.00 Uhr

**Bankverbindung:** VG 17, Commerzbank Berlin, Kto 5495 932 00, BLZ 100 400 00

## **Verbandsgruppe 18:**

### **Brandenburg-Südost**

**Präsident:** Jürgen Gorny, E.u.J. Rosenbergstraße 29, 15569 Woltersdorf, Tel: 03362 / 50 07 09,  
Fax: 03362 / 590 912, Handy: 0160 / 8 49 84 53, eMail: J.Gorny@t-online.de

**Geschäftsstelle:** Volker Petermann, August-Bebel-Str. 28, 15732 Eichwalde, Tel. 030 / 675 54 91

**Bankverbindung:** Mittelbrandenburgische Sparkasse, Kto 3664001957, BLZ 160 500 00

## Vereine intern – kurz notiert

### Eine Institution in Sachen Skat wird 60 Jahre „jung“

Am 28. Oktober feiert **Herbert Büscher** seinen **60. Jubeltag**. Lieber Herbert, die ganze Skatszene, gratuliert Dir recht herzlich, wünscht Dir viel Gesundheit und allzeit „GUT BLATT“. Bleibe dem Skat noch lange erhalten.

#### Nun noch ein paar Erfolge von Herbert und seinem Verein:

- ❖ 2 x Einzelmeister der VG 15/16
- ❖ 1 x Landeseinzelmeister des LV 1 Berlin-Brandenburg
- ❖ Gewinner vieler Preisskate
- ❖ Veranstalter vieler Skatreisen, Bus, Schiff usw.
- ❖ 2 x Deutscher Mannschaftsmeister und 2 x Vizemeister
- ❖ 3 x Vizemeister der 1. Bundesliga
- ❖ 3. Platz in der Rangliste der Vereine im DSKV
- ❖ 8 Jahre Vizepräsident im LV 1 Berlin-Brandenburg

- ❖ Viele Jahre Schiedsrichterobmann des LV 1
- ❖ Fast 30 Jahre im DSKV
- ❖ Fast 30 Jahre Vorsitzender bei den Lichterfelder Asdrücker



Ein halbes Leben nur für den Skat. Wenn man das alles so liest, muss man feststellen: Du hast für den Skat viel geleistet, dafür Herzlichen Dank. *D.G.*

- ❖ **Die Reise des LV 1**, anlässlich des 50 jährigen Bestehens, war ein Erlebnis. Erhard Heise hatte alles toll organisiert, Floßfahrt auf der Isar, Ausflüge nach Tölz, München, Garmisch-Partenkirchen, Wattens, Innsbruck usw. Erhard, dafür von allen Mitreisenden „Herzlichen Dank“. *An anderer Stelle mehr.*

## Happy Birthday

Laue, Wolfgang	Alt Berliner Jungs -----	10.09.1946	60 Jahre
Ball, Jürgen	SK Universum -----	26.09.1946	60 Jahre
Krüger, Dieter	Sei Ruhig -----	22.09.1936	70 Jahre
Opretzka, Werner	Barnimer Luschen -----	10.09.1936	70 Jahre
Pischkitt, Doris	Parkblick Asse -----	23.09.1941	65 Jahre
Schikore, Heiko	Alt Berliner Jungs -----	31.10.1946	60 Jahre
Stibenz, Hans	Müggelheimer Flöten -----	31.10.1936	70 Jahre
Cichosz, Anita	Schwarz-Weiß 81 -----	31.10.1936	70 Jahre
Schulze, Klaus	Visteon Asse -----	10.10.1941	65 Jahre
Klein, Hansi	1. SC Steglitz -----	16.10.1946	60 Jahre
Lentz, Harald	1. SC Steglitz -----	16.10.1941	65 Jahre
Peinowski, Stefan	SC Kiebitz 70 -----	18.09.1941	65 Jahre



Es gratulieren recht herzlich die Vereine, die VGen und der LV1 Berlin-Brandenburg



## Informationen vom Schiedsrichter-Obmann des LV1 Berlin-Brandenburg Claus-W. Scheffler



Liebe Skatspielerinnen! Liebe Skatspieler!

### Kartenverrat ja oder nein!

**Fall 1:** Der Alleinspieler spielt bei einem Farbspiel den Herz-Bube aus. Mittelhand bedient mit einem kleinen Trumpf. Der zweite Gegenspieler in Hinterhand sagt zunächst: „Den will ich sicherheitshalber mitnehmen“, ergänzt dann aber seine Aussage mit den Worten: „Ach, ich lass ihn doch lieber laufen“ und bedient ebenfalls mit einem kleinen Trumpf. Der Alleinspieler ist der Auffassung, das Spiel durch diese Bemerkung sofort gewonnen zu haben. Ja oder nein?

**Fall 2:** Hinterhand wird gegen Vorhand mit gebotenen 36 Alleinspieler und sagt „Kreuz Hand“ an. Der Kartengeber unterhält sich mit Vorhand und sagt: „Darauf hätte ich einen Grand gespielt“. Vorhand erwidert: „Ich nicht“. Der Alleinspieler will durch die Äußerung des Kartengebers sein Spiel sofort gewonnen haben. Ja oder nein?

Beide Fälle würden, wie ich immer zu sagen pflege, durch „Maul“ halten während des Spiels keinen Schiedsrichter belästigen. Im **Fall 1** hat der Alleinspieler sein Spiel sofort gewonnen, denn nach ISkO 4.2.9 haben sich die Mitspieler jeglicher Äußerungen zu enthalten, die geeignet sind, die Karten zu verraten oder den Spielablauf zu beeinträchtigen. Es steht außer Zweifel, dass die geschilderte Verhaltensweise des Gegenspielers in Hinterhand der vorgenannten Bestimmung der ISkO widerspricht. Hinterhand hat dem Partner in unzulässiger Weise Kenntnis davon gegeben, dass sie zumindest einen höheren Buben als den Herz-Buben in der Hand hat. Der Alleinspieler hat deshalb sein Spiel sofort gewonnen.

**Fall 2** ist leider nicht so eindeutig, denn in der Bemerkung des Kartengebers ist kein Verstoß gegen ISkO 4.2.9 zu sehen. Er verrät dadurch kein Geheimnis, zumal er keinerlei Aussagen über die Karten von Vorhand gemacht hat. Dem Alleinspieler ist durch die Äußerung des Kartengebers kein Schaden entstanden. Es er-

geben sich demnach keine Folgerungen nach ISkO 4.2.9, sondern eher nach ISkO 4.5.2, wo der Alleinspieler ein fadenscheiniges Recht sucht. Das Spiel muss also in der üblichen Weise durchgeführt werden.

Wieder einmal möchte ich meinen jährlichen Appell an alle Skatschiedsrichter/innen loswerden, deren Ausweise auslaufen. Wie Ihr wisst, muss die Berechtigung alle 5 Jahre überprüft werden. Nach einer bestandenen Prüfung verlängert sich das Dokument um wiederum 5 Jahre. Ich kann immer nur wiederholen: „Es tut nicht weh“! In diesem Jahr **müssen** die nachfolgend namentlich Aufgerufenen ihre Berechtigung zum Skatschiedsrichter/in nachweisen: **Thomas Filla, Henry Naumann, Axel Baumbach und Detlef Petroschke** von der VG 11. **Detlef Hahn, Carola Kiehne, Hanno Rückhardt, Reinhard Opitz, Stefan Kunst und Hermann Konegen** von der VG 13. **Bernd Wolter und Thomas Schultz** von der VG 15; sowie **Jens Krüger** von der VG 18.

Die jetzt namentlich genannten Skatschiedsrichter/innen **sollten** ihre Berechtigung ebenfalls ablegen: **Jörg Wegener, Stefan Kober, Beate Knuth** von der VG 13; **Carola Saling** VG 15; **Friedhelm Hanfland** VG 17.

Wie im Vorjahr biete ich auch in diesem Jahr zwei Termine an (für die Vielbeschäftigten). Erstens den 11. November 2006 und zweitens den 02. Dezember 2006 jeweils um 14.00 Uhr in der Schildhornstraße 52, 12163 Berlin (Geschäftsstelle des LV 1). Da alle nach bestandener Prüfung den neuen **Int. Schiedsrichterausweis** erhalten, sind unbedingt erforderlich: Ein neueres Passfoto, 2,50 Euro und der aktuelle Spielerpaß zur Vorlage.

Ich hoffe auf rege Teilnahme und wünsche viel Erfolg.

Da in diesem Jahr nicht soviel Prüfungsaspiranten zu erscheinen haben, können selbstverständlich auch lernwillige Neulinge und Skatschiedsrichter/innen, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen, an diesen Terminen teilnehmen (ohne Prüfung).

In diesem Sinne – tschüss

CWS

# 15 Jahre Prignitzer Buben e.V.

## Preisskat für Alle am 3. Okt. 2006

Wo?	VIP-Lounge im Festzentrum Berlin-Mariendorf, <b>Fahrstuhl u. behindertengerechte Einrichtung</b>
Spieltag	Dienstag, den 3. Oktober um 10:00 Uhr
Spielort	Festzentrum Mariendorf 5. Etage, Mariendorfer Damm 222-298, 12107 Berlin
Spielmodus	2 Serien à 48 Spiele, Einzelwertung sowie Mixed (Dame und Herr) und Zweiertandem. Internationale Skatregeln – Schiedsrichter DSKV
Einsatz	Einzel 12,- €   Mixed 20,- €   Tandem 20,- €
Preise Einzel	<b>1./ 500,- €   2./ 300,- €   3./ 200,- €</b> Unabhängig von der Teilnehmerzahl! Weitere Geld- und Sachpreise
Preise Mixed	<b>... und Tandem</b> <b>1./ 200,- €   2./ 150,- €   3./ 100,- €</b> Bei mind. 12 Teilnehmern pro Wettbewerb
Gastronomie	Eisbein und Schnitzel je 5,- €, Schultheiss vom Fass (0,3 l) 1,80 €, Pott Kaffee 1,50,- €, Cola/Wasser (0,2 l) 2,- €
Anmeldung	<b>erwünscht bei:</b> Jan Ehlers, Telefon 0160.1215521 oder Fax 03877.405162 oder Mail an: skatverband-wittenberge@t-online.de

*Herzlich Willkommen und »Gut Blatt«*  
*Prignitzer Buben e.V., Mitglied in der VG 13 des LV 1*



## Endstand der Verbandsliga VG 18 am 10.09.2006

	gesamt	gew	verl.	
1	42021	444	65	Bohnsdorfer SC I
2	39282	384	49	Eichwalde I
3	38967	382	53	Die Maurer Diepensee I
4	38610	417	74	SV Grand Hand 98 Zossen II
5	38081	391	68	SC Bad Saarow
6	37949	391	57	Die Löwen II
7	37050	419	97	Britzer Jung Älter
8	36769	398	74	MSV Flakensee 03 II
9	34697	337	49	Bohnsdorfer SC II
10	34321	395	93	Booßener Buben
11	34261	367	71	Eichwalde II
12	31325	369	82	SC Die Ketschendorfer 91
13	30427	312	54	Die Maurer Diepensee II
14	29748	319	66	MSV Flakensee 03 III
15	27460	314	68	SC Lichtenower Skatbrüder

## Mannschaftsmeisterschaft der VG 18 am 27.08.2006

Platz	Punkte	gew	ver	Nr.	Mannschaft
1	15831	154	28	3	SV Grand Hand 98 Zossen 1.
2	15232	155	22	6	SC Stern Eichwalde
3	14753	157	26	8	MSV Flakensee 03
4	14680	141	26	5	Die Maurer Diepensee
5	14674	149	28	7	SC Stern Eichwalde Damen
6	14569	173	44	4	SC Bad Saarow
7	13217	150	35	1	SC Die Ketschendorfer 91
8	12573	141	34	2	SV Grand Hand 98 Zossen 2.

## Die Verbandsgruppe 18 des DSKV Landesverbandes Berlin-Brandenburg lädt ein zur

### 1. Offenen Tandemskatmeisterschaft

- Ort:** Neu-Diepensee, bei Königs Wusterhausen  
Dorfgemeinschaftshaus
- Beginn:** Sonntag, den 15.10.2006 um 10.00 Uhr
- Modalitäten:** 3 Serien je 40 Spiele nach den Internationalen Skat-Einheitsregeln, ab 2. Serie wird gesetzt
- Startgeld:** Je Tandem (2 Spieler) 20.- Euro  
Abreizgeld 1. – 3. verlorene Spiel 0,50 €,  
ab 4. = 1.- €
- Preise:** 1. Platz Pokal + 300.- €  
(bei 50 2. Platz Pokal + 200.- €  
Tandems) 3. Platz 100.- €  
und weitere Geldpreise je nach Teilnahme
- Sonderpreis:** Extra Pokal für das beste Mixed Paar
- Sonstiges:** Zusätzlich für 5.- € je Spieler Teilnahme am Preisskat Einzelwertung  
Volle Ausschüttung der Startgelder für die Preise in der Einzelwertung je nach Teilnahme
- Voranmeldungen:** Telefonisch bei Ralf Stroh 0170 / 8019075

# Qualifikation zur Landesmannschaftsmeisterschaft der VG 11

Am 27.08.2006 spielte die Verbandsgruppe 11 ihren Mannschaftsmeister aus. Die Teilnehmerzahl verbesserte sich von 11 Mannschaften 2005 auf 13 Mannschaften 2006. Somit qualifizierten sich 7 Mannschaften für die Landesmannschaftsmeisterschaft. Sieger ist die 1. Mannschaft von „Ohne Elfen Friedrichshain“, mit den Spielern Norbert Falk, Gerd Freiberg, Henry Naumann und Thomas Podlecki. Sie erspielten sich 17.034 Punkte. Mit

16.198 Punkten erreichte die 2. Mannschaft von „Reiz An Berlin“ den zweiten Platz. Es spielten, Frank Achtenhagen, Frank Bell, Dieter Kapschies und Jürgen Köster. Dritter mit 15.461 Punkten wurde die 1. Mannschaft von „Reiz An Berlin“. Sie trat an, mit den Spielern, Ingolf Mattick, Manfred Doritke, Manfred Meyer und Lutz Frenck. Bester Einzelspieler ist Ingo Falk, von den Weißenseer Buben, mit



5.579 erspielten Punkten, vor seinem Bruder Norbert Falk, von Ohne Elfen Friedrichshain, mit 4.892 Punkten.

Die Veranstaltung lief in ruhigen Bahnen. Der Schiedsrichter musste nicht eingreifen. Nach der zweiten Serie gab es reichlich Gulasch mit Kartoffeln und Rotkohl, zum guten Preis von 5,00 €. Doris und ihre Crew bewirteten uns wie immer hervorragend.

Rang	Verein	1. Serie	2. Serie	3. Serie	4. Serie	Gesamt
1.	Ohne Elfen Freidrichshain I	4.859	4.874	3.481	3.820	17.034
2.	Reiz An II	4.262	3.505	4.303	4.128	16.198
3.	Reiz An I	3.951	4.042	3.873	3.595	15.461
4.	Ohne Elfen Friedrichshain II	4.106	2.818	4.042	4.357	15.323
5.	Windmühle/ Alt Berlin	2.840	2.735	4.973	4.719	15.267
6.	Weißenseer Buben	3.385	3.828	3.448	4.543	15.204
7.	KSF 82	3.638	4.285	3.882	3.168	14.973
8.	Grand Hand e. V. II	2.972	4.578	3.961	2.963	14.474
9.	Benimer Luschen	4.088	2.821	3.697	3.299	13.905
10.	Grand Hand e. V. I	4.132	3.707	2.991	2.797	13.627
11.	Reizbare Jungs	2.418	3.454	4.014	3.608	13.494
12.	1. SC Marzahn I	3.044	4.201	3.205	3.022	13.472
13.	1. SC Marzahn II	3.639	2.827	2.165	2.236	10.867





DEUTSCHER SKATVERBAND e.V.  
Landesverband Berlin - Brandenburg  
Verbandsgruppe VG 13 Nordwest e.V.



Verbandsgruppe VG 13 Nordwest e.V. - Sickingenstr. 39 - 10553 Berlin

## Einladung zum 10. OFFENEN NORD-WESTPOKAL 2006

- Ausrichter** VG 13 e. V.
- Spieltag** Sonntag, 12. November 2006
- Beginn** 10:00 Uhr  
2 Serien à 48 Spiele
- Spielort** Haus des Betriebssport-Verbandes, Arcostraße 11 – 19,  
10587 Berlin-Charlottenburg
- Startmeldungen** An die Geschäftsstelle der VG 13, Sickingenstr. 39, 10553 Berlin  
Telefon 030 / 34 90 23 60/61; Fax 030 / 34 90 23 62
- Meldeschluss** Dienstag, 07.11.2006  
Am Spieltag können nur noch Meldungen, bei entsprechendem Platzangebot, in Reihenfolge der Eingänge berücksichtigt werden!
- Startgeld** Das Startgeld beträgt 10,50 € pro Spieler/in incl. Kartengeld  
Das Startgeld bitte bis zum 07.11.2006 auf das Konto der VG 13 überweisen – ohne Tandemstartgeld.
- Abrechnung** Das Abreizegeld beträgt für die ersten drei Spiele je 0,50 €, für jedes weitere Spiel jeweils 1,- €.
- Teilnehmer** Offen für jede/n Skatspieler/in  
Zusätzlich wird ein Tandem für 10,- € angeboten. Bitte das Startgeld für das Tandem vor Ort bezahlen!!!!  
Gespielt wird nach den internationalen Einheitsregeln
- Preise** Geldpreise (das gesamte Startgeld wird ausgeschüttet)  
Pokale für Damen-, Jugend- und Herreneinzel  
*Mit sportlichem Gruß das Präsidium*

Geschäftsstelle: Sickingenstr. 39  
10553 Berlin  
Tel.: (030) 349 023 60/61  
Fax: (030) 349 023 62

Geschäftszeiten: Dienstag von  
15.30 - 19.00 Uhr  
Freitag von  
16.00 - 18.00 Uhr

Bankverbindung: Berliner Volksbank  
BLZ: 100 900 00  
Konto: 572 903 00 09

## Mannschaftsmeisterschaft 2006 VG 13

### Qualifikationsturnier zur BB-MM

So hatten sich die Mannschaften vom ‚Deutschen Haus Spandau‘ die diesjährige Meisterschaft sicherlich nicht vorgestellt. Im Vorjahr noch Meister und Platz vier, in diesem Jahr auf den letzten beiden Plätzen.

Immer auf den Qualifikationsplätzen lagen die Teams vom neuen Meister **SC Rollberge**, SC Yeti und Nullouvert 76, wobei die Tabellenspitze sich nach jeder Serie veränderte.

Als ‚Lucky Loser‘ darf sich Brieselang Ouvert I fühlen, da durch die Nachmeldung eines Vereins der Sechste auch bei ‚Berliner‘ antreten darf.

Heinz Durstewitz

Rang	Verein	Gesamtpunkte
1	SC Rollberge	16.644
2	SC Yeti	16.587
3	Schwarz-Weiss 81	15.766
4	Prignitzer Buben	15.380
5	Nullouvert 76	15.325
6	Brieselang Ouvert I	15.165
7	Ruhlebener Spitzbuben	14.617
8	SG BaLi 91	14.373
9	Brieselang Ouvert II	14.258
10	Deutsches Haus Spandau II	13.602
11	Deutsches Haus Spandau I	13.269

## Verbandsliga 2006 der VG 11

Meister und Aufsteiger in die Landesliga wurde in diesem Jahr die zweite Mannschaft der Barnimer Luschen. Sie erspielten sich 43.374 Punkte. Am letzten Spieltag gelang es ihnen mit 10.072 Punkten vom zweiten auf den ersten Platz zu klettern. Es spielten an diesem Tag, die Vereinmitglieder, Benthias Mertsching, Detlef Gennemann, Monika Lieke und Burkhard Schneidewind. Das Double mit der ersten Mannschaft der Barnimer Luschen, die Dritter wurden mit 39.463 Punkten, verhinderte die Mannschaft von den Kreuzberger Skatfreunden 82, die Zweite wurden mit 42.996 Punkten, und somit auch aufsteigen in die Landesliga. Sie spielte mit Manfred Araszewski, Petra Weber, Hans-Joachim Gabriel und Franz Leutholf.

Der beste Einzelspieler 2006 heißt Frank

Bell von dem Verein Reiz An/Berlin, mit 13.388 Punkten nach 10 Serien.

Zweiter in der Einzelwertung wurde Benthias Mertsching von den Barminer Luschen II, mit 13.139 Punkten.

Leider konnte die Mannschaft von Herz AS 54 Prenzlau am letzten Spieltag nicht antreten. Der Verein zog die Mannschaft zurück. Sie wurde deswegen mit null Punkten auf den letzten Platz gesetzt.

Rang	Verein	1. Serie	2. Serie	3. Serie	4. Serie	Gesamt
1.	Ohne Elfen Freidrichshain I	4.859	4.874	3.481	3.820	17.034
2.	Reiz An II	4.262	3.505	4.303	4.128	16.198
3.	Reiz An I	3.951	4.042	3.873	3.595	15.461
4.	Ohne Elfen Friedrichshain II	4.106	2.818	4.042	4.357	15.323
5.	Windmühle/ Alt Berlin	2.840	2.735	4.973	4.719	15.267
6.	Weißenseer Buben	3.385	3.828	3.448	4.543	15.204
7.	KSF 82	3.638	4.285	3.882	3.168	14.973
8.	Grand Hand e. V. II	2.972	4.578	3.961	2.963	14.474
9.	Benimer Luschen	4.088	2.821	3.697	3.299	13.905
10.	Grand Hand e. V. I	4.132	3.707	2.991	2.797	13.627
11.	Reizbare Jungs	2.418	3.454	4.014	3.608	13.494
12.	1. SC Marzahn I	3.044	4.201	3.205	3.022	13.472
13.	1. SC Marzahn II	3.639	2.827	2.165	2.236	10.867

## Skatverbandsgruppe Berlin-Brandenburg Nord Ost e.V. im DSKV e.V.



### Ausschreibung zum Kreuzbergpokal 2006

- Ausrichter:** VG 11 Berlin-Brandenburg Nord Ost
- Spieltag:** Samstag, den 11.11.2006, Beginn 14,00 Uhr
- Spielort:** Haus des Sportes, Gitschiner Str. 48, 10969 Berlin
- Teilnehmer:** Offen für alle Teilnehmer, Einzelwertung und Mannschaftswertung  
Höchstteilnehmerzahl 160 Personen.
- Spielmodus:** 2 Serien mit 48 Spielen am Vierertisch, und 36 Spielen am Dreiertisch.  
Gespielt wird nach der internationalen Skatordnung.
- Startgeld:** 10,00 € per Teilnehmer, 20,00 € per Mannschaft zusätzlich
- Abreizgeld:** verlorene Spiele 1-3, 0,50 €, Spiele 4-6, 1,00 €, ab dem 7. verlorenem  
Spiel, 2,00 €
- Bankverbindung:** VG 11, Postbank Berlin, Konto - Nr. 441945-102, ( BLZ 100 100 10 )
- Anmeldung:** Bearbeitet werden schriftliche Meldungen an die Geschäftsstelle der  
VG Berlin Nord Ost, Gitschiner Str. 48, 10969 Berlin, per Fax  
030/ 61107308 oder per E-Mail an [hinte-berlin@alice-dsl.de](mailto:hinte-berlin@alice-dsl.de).  
**Wir bitten um Angabe von Vor- und Zunamen.**
- Melde- und Ein-  
Zahlungsschluss:** Meldeschluss 02.11.2006, Zahlungsschluss 07.11.2006.  
**Jede Anmeldung nach dem Meldeschuss wird mit einer  
Mehraufwandschuld von 5,00 € versehen.**
- Preise:** Bei 100 Teilnehmern:  
1. Preis 300,00 €, 2. Preis 200,00 €, 3. Preis 100,00 €, weitere Sachpreise,  
(jeder Tisch bekommt einen Preis)  
Mannschaftspreis nach Anmeldung, das gesamte Startgeld wird  
ausgespielt.  
Pokale: 1 Wanderpokal für den Sieger, Pokale für die besten Drei und  
die beste Mannschaft, Sonderpokal für den besten Jugendlichen und die  
beste Dame.

Berlin im August 2005

Verbandsgruppe Berlin Nord Ost e. V.  
Das Präsidium

**Präsident:** Wolfgang Engelhardt, Körner Str. 4 A, 15366 Neuenhagen Tel. 03342/212060, Mobil 0177/ 3586787

**Geschäftsstelle:** Haus des Sportes, Gitschiner Str. 48, 10969 Berlin, Freitags von 17,00 – 19,00 Uhr,  
Tel. 030/ 61 10 73 08.

**Bankverbindung:** Postbank Berlin, Kontonummer, 44 19 45- 102 BLZ: 100 100 10

## Verbandsliga der VG 13

Auch zum letzten Spieltag der Verbandsliga 2006 traten alle Mannschaften pünktlich und vollständig an. Mit viel Beifall wurde das Ehrenmitglied und langjähriger Präsident der VG13 und des LV1 **Dieter Braaz** begrüßt.

Schon nach der ersten Serie des Tages gab es eine kleine Sensation. Der hochgehandelte Aufstiegsfavorit, der Moabiter Hut, erspielte nur 2000 Punkte und fiel von Platz 2 auf Rang acht zurück. An der Spitze weiterhin SG BaLi 91 II vor Brieselang Ouvert III.

In der 2. Serie verbesserte sich der 1. Märkische SC um 3 Plätze und lag nun an 2. Stelle. Vor dem abschließenden Finale konnten sich noch 6 Mannschaften Hoffnungen auf den zweiten Aufstiegsplatz machen, doch der Tagessieger 1. Märkischer SC verteidigte knapp aber verdient Platz 2. Das Endergebnis:

1	SG BaLi 91 II	48.456
2	1. Märkischer SC	46.121
3	Falken As 71	46.020
4	Prignitzer Buben III	45.916
5	SC 1. Märkische Vier	45.739
6	Brieselang Ouvert II	45.520
7	Brieselang Ouvert III	45.296
8	Gemütl. Förderverein R'dorf	44.612
9	Moabiter Hut	44.109
10	Karo 7'89	43.494
11	SG Gemütlichkeit	42.579
12	BSG Transport u. Verkehr II	41.971
13	Kreuz As Nanett/Velten	41.093
14	Ruhlebener Spitzbuben II	41.008
15	SV BeATe	40.855
16	Schwarz-Weiss 81 II	38.733

### TAGESSIEGER:

1. Spieltag	SG BaLi 91 II	12.422 Punkte
2. Spieltag	1. Märkischer SC	13.382 Punkte
3. Spieltag	Moabiter Hut	12.523 Punkte
4. Spieltag	1. Märkischer SC	12.734 Punkte

### DIE BESTEN EINZELSPIELER:

1. Wolfgang Preuß	Moabiter Hut	13.789 Punkte
2. Werner Leonhartz	Falken As 71	13.688 Punkte
3. Michael May	Prignitzer Buben III	13.305 Punkte

Den beiden Aufsteigern herzliche Glückwünsche und viel Erfolg im nächsten Jahr in der Landesliga. *Heinz Durstewitz*

## Mannschaften des LV 1 an der Spitze der Bundesligen

Am 10. September war der letzte Spieltag der Saison in den Ligen des DSKV und des LV.

In allen Bundesligen gewannen Vereine aus Berlin. Herzlichen Glückwunsch zu den Leistungen.

<b>1. BL Herren:</b>	<b>1. Ideale Jungs</b>	<b>Meister</b>	VG 11	90.271	48:28
	2. Rochusbuben Großauheim		LV 14	92.177	46:30
	12. Barbarossa 75		VG 15	88.377	35:41
	19. Lichterfelder Asdrücker	Absteiger 2. BL	VG 15	84.469	29:47

<b>Damen-BL Endrunde</b>	<b>1. SC Contra 2000</b>	<b>Meister</b>	VG 13	29.078	20:3
------------------------------	--------------------------	----------------	-------	--------	------

Die besten 8 Mannschaften der 3 Damen-Bundesligen spielen eine Endrunde über 7 Serien. Contra 2000 startete mit 1:1 WP und gewann 5 ihrer Serien und wurde zweimal 2. Herzlichen Glückwunsch zu dieser souveränen Leistung, die sich in 5 Punkten Vorsprung ausdrückt.

<b>Damen-BL Vorrunde</b>	8. Ladykracher		VG 17	34.207	14:16
	13. Schwarz-Weiß 81	Absteiger	VG 13	33.999	11:19

<b>2. BL Herren:</b>	<b>1. Neuköllner Jungs</b>	<b>Aufsteiger 1. BL</b>	VG 17	61.466	33:12
	3. KöpenickerASSE		VG 17	58.779	31:14
	16. Herz As Eberswalde e.V.	Absteiger (LV 1)	VG 11	-	0:45

<b>RL Staffel 1</b>	6. Lichterfelde 82		VG 15	56.221	27:18
	7. Ohne 11 Friedrichshain		VG 11	57.068	26:19
	11. Hansa Buben		VG 15	55.205	21:24
	13. SF Kute 85		VG 15	51.892	20:25
	15. Nullouvert 76	Absteiger	VG 13	50.997	15:30

Die SF Kute 85 profitieren vom Rückzug von Herz As Eberswalde, da sie bester 13. aller 8 Regionalligastaffeln sind.

# HEISE

Lieferant des  
Skatverbandes  
Berlin-Brandenburg

Werbung- und Organisationsmittel GmbH

Bitte  
Katalog  
anfordern!

## Sport- und Ehrenpreise Pokale · Medaillen · Urkunden · Abzeichen

Am Bohldamm 4 · 14959 Trebbin · Telefon 033731 / 31 82 0, Telefax 033731 / 31 82 22

Büro Berlin: Telefon 030 / 7 45 49 05, Telefax 030 / 7 45 10 19

www.heise-werbung.de · eMail: info@heise-werbung.de

Oberliga 2006						5. Spieltag
Rang	KB	LV.VG.V	Verein	Punkte	WP	
1	N	01.17.036	Alt-Berliner Jungs I	62.999	32:13	
2	J	01.11.007	SC Windmühle/ Alt-Berlin I	57.713	30:15	
3	L	01.11.004	SC Pumuckel I	57.864	29:16	
4	D	01.13.021	SC Schollenjungs I	58.975	28:17	
5	B	01.11.017	Reiz An Berlin I	57.206	27:18	
6	K	01.18.016	SC Grand Hand 98 I Zossen	57.396	26:19	
7	S	01.13.014	SC Yeti I	56.369	23:22	
8	A	01.18.002	Frankfurter Oderhähne I	54.809	23:22	
9	T	01.15.022	1. SC Steglitz e.V. I	53.729	22:23	
10	P	01.17.001	Müggelheimer Flöten I	51.474	20:25	
11	M	01.13.003	Moabiter Buben I	55.623	19:26	
12	R	01.11.002	Ohne 11 Friedrichshain II	54.127	18:27	
13	H	01.13.028	Prignitzer Buben I Berlin	50.265	18:27	
14	E	01.17.024	Goldene 7 I	53.583	17:28	
15	F	01.11.017	Reiz An Berlin II	51.114	14:31	
16	C	01.14.009	Perleberger Jungs I	49.829	14:31	

P kann durch Abstieg aus der 2.BL zusätzlicher Absteiger sein

Landesliga Staffel A 2006						5. Spieltag
Rang	KB	LV.VG.V	Verein	Punkte	WP	
1	S	01.13.002	Schwarz-Weiß 81 I	62.235	32:13	
2	D	01.14.005	PritzwalkerASSE I	56.805	28:17	
3	J	01.13.041	SC Rollberge I	57.878	26:19	
4	P	01.16.001	WesthavelländerASSE I	56.648	26:19	
5	B	01.13.028	Prignitzer Buben II Berlin	55.640	26:19	
6	A	01.13.010	Deutsches Haus Spandau II	56.559	25:20	
7	N	01.13.013	Die Havelfüchse I	55.465	24:21	
8	E	01.15.025	Kiebitz 70 I	53.938	24:21	
9	H	01.14.004	HavelbergerASSE I	54.028	22:23	
10	F	01.13.026	Ruhlebener Spitzbuben I	55.284	21:24	
11	C	01.14.001	Reizende Buben Kyritz II	52.786	21:24	
12	T	01.15.023	Lichterfelder Asdrücker III	42.455	21:24	
13	M	01.13.036	BSG Transport & Verkehr I	54.371	17:28	
14	K	01.13.045	SG BaLi 91 I	51.032	17:28	
15	L	01.13.015	Brieselang Ouvert I	49.681	17:28	
16	R	01.13.044	StaakenerASSE I	50.572	13:32	

Landesliga Staffel B 2006					5. Spieltag	
Rang	KB	LV.VG.V	Verein	Punkte	WP	
1	E	01.11.023	Parkblick Asse Lichtenberg e.V. I	61.462	33:12	
2	N	01.15.023	Lichterfelder Asdrücker II	62.834	31:14	
3	D	01.11.006	Weißenseer Buben I	59.333	31:14	
4	C	01.17.034	SK Universum 58 I	58.625	27:18	
5	J	01.15.032	Nullouvert 68 I	58.055	27:18	
6	B	01.13.010	Deutsches Haus Spandau I	58.287	25:20	
7	A	01.14.004	Havelberger Asse II	55.297	25:20	
8	F	01.15.007	Die Stauer Ritter I	53.343	24:21	
9	K	01.14.001	Reizende Buben Kyritz I	52.867	22:23	
10	S	01.15.012	1. SC Zehlendorf I	55.116	21:24	
11	L	01.17.002	Mainzer Höhe II	53.389	19:26	
12	P	01.11.024	Blanke 10 I	52.776	19:26	
13	H	01.11.022	1. SC Marzahn e.V. I	50.828	15:30	
14	M	01.11.036	Herz As 54 I	49.322	15:30	
15	T	01.15.033	BSG Visteon Asse I	48.456	14:31	
16	R	01.11.011	SC Sei Ruhig e.V. I	49.745	12:33	

P kann durch Abstieg aus der 2.BL zusätzlicher Absteiger sein

Landesliga Staffel C 2006					5. Spieltag	
Rang	KB	LV.VG.V	Verein	Punkte	WP	
1	J	01.18.015	MSV Flakensee 03 I	55.677	31:14	
2	R	01.17.028	Karo einfach I	58.031	30:15	
3	E	01.18.005	SC Eisenhüttenstadt Die Löwen I	57.515	30:15	
4	D	01.17.017	Die Schwachspieler I	54.867	29:16	
5	L	01.11.034	Herz As e.V. Eberswalde II	56.426	27:18	
6	T	01.17.002	Mainzer Höhe I	58.111	26:19	
7	P	01.17.025	SC Spielteufel 56 I	54.070	26:19	
8	M	01.17.018	Elbe-Elster-Trümpfe I	56.580	25:20	
9	S	01.16.002	Die Skatteufel I	53.926	24:21	
10	A	01.18.007	Grand Hand Fürstenwalde I	53.496	24:21	
11	F	01.17.004	Köpenicker Asse II	55.393	23:22	
12	H	01.11.022	1. SC Marzahn e.V. II	53.136	23:22	
13	K	01.17.011	Immer Fidel I	53.688	21:24	
14	N	01.17.029	Schlappe 18/ Null uff's Pferd I	50.858	18:27	
15	B	01.17.007	Kreuz Bube I	-	00:45	
16	C	01.11.032	1. SC Zepernick I	-	00:45	

B und C haben zurückgezogen, sämtliche Ergebnisse wurden auf 0 gesetzt

Damen - Landesliga 2006			
5. Spieltag ( 3 Serien ) Endstand nach 15 Serien			
Rang	LV.VG.V	Verein	Punkte
1	01.13.010	Deutsches Haus Spandau	57.784
2	01.15.018	Lichterfelde 82	57.639
3	01.15.010	Dahlem 71	56.995
4	01.17.006	Ladykracher	56.544
5	01.15.029	BSG Hochtief	56.514
6	01.18.015	MSV Flakensee 03	54.483
7	01.18.011	Stern Eichwalde	50.650
8	01.15.022	1. SC Steglitz e.V.	44.912
9	01.13.028	Prignitzer Buben	42.399

## Die Skat-Krawatte des LV 1

100 %  
 Reine Seide.  
 Handmade.  
 Limitierte  
 Auflage von  
 400 Stück.  
 Preis 15,- €.   
 Erhältlich  
 in der  
 Geschäfts-  
 stelle des  
 LV1.

## Damenpokal 2006 der VG 13

Am 20. August fand der offene Damenpokal der VG 13 in der Arcostr. im Haus des Betriebssportverbandes statt. Bei meiner ersten Veranstaltung als Damenwartin fehlte mir selbstverständlich noch die Routine, doch glaube ich, dass es allen gefallen hat.

Alle 29 anwesenden Teilnehmerinnen erhielten einen Preis, wobei Christel Wendt (Schwarz-Weiss 81) den ersten Platz belegte.

Vielen Dank dem Sponsor, der eine Reise zum Deutschen Damenpokal 2007 stiftete. Bei der Auslosung fiel das Los auf Marianne Braun (Deutsches Haus Spandau), die sich riesig freute.

Auf Wiedersehen im nächsten Jahr  
*Eure Anita Cichosz*



## Landesvereinspokal 2006

Am 23. August fand die Auslosung für die 3. Runde statt. Hier die Paarungen und Ergebnisse:

P. 1: 1. <b>HavelbergerASSE</b> <span style="float: right;"><b>6.185</b></span> 2. <b>Lichterfelder Asdrücker</b> <span style="float: right;"><b>6.127</b></span> 3. Neuköllner Jungs <span style="float: right;">6.043</span> 4. SG Bali 91 <span style="float: right;">4.250</span>	P. 3: 1. <b>Reiz An Berlin</b> <span style="float: right;"><b>7.460</b></span> 2. <b>Blau Weiß 83</b> <span style="float: right;"><b>5.803</b></span> 3. Berliner Bären <span style="float: right;">5.238</span> 4. SC Kiebitz 70 <span style="float: right;">4.813</span>
P. 2: 1. <b>Blanke Zehn</b> <span style="float: right;"><b>7.298</b></span> 2. <b>Die Schwachspieler</b> <span style="float: right;"><b>5.437</b></span> 3. KöpenickerASSE <span style="float: right;">5.431</span> 4. Reizende Buben Kyritz <span style="float: right;">4.182</span>	P. 4: 1. <b>BSG VisteonASSE</b> <span style="float: right;"><b>6.115</b></span> 2. <b>Ohne 11 Friedrichshain</b> <span style="float: right;"><b>5.980</b></span> 3. SC Yeti <span style="float: right;">5.869</span> 4. Nullouvert 68 <span style="float: right;">4.205</span>

Die nächste Auslosung findet am Mittwoch, 11. Oktober 2006 in der Geschäftsstelle statt.  
Endrunden am Sonntag, 29. Oktober 2006. Heimrecht hat der erstgezogene Verein.



*Spruch des Monats:*

**Das Alter hat zwei große Vorteile:  
Die Zähne tun nicht mehr weh  
und man hört nicht mehr  
all das dumme Zeug,  
das ringsrum gesagt wird.**

*Georg Bernhard Shaw, Schriftsteller*

## Festzentrum Mariendorf

Es verwöhnt Sie die vielfältige Erlebnisgastronomie in den Restaurants des Festzentrums Trabrennbahn Mariendorf Party-Service und Catering in jeder Größe an jedem Ort



Video-Film-Herstellung  
von Ihrer Veranstaltung  
Fernsehstation mit  
Eigenübertragung in  
alle Räume

8 Bars  
Festsäle mit  
Panoramablick

Veranstaltungsorganisation für  
**Festlichkeiten aller Art**  
von 30–4000 Personen

Mariendorfer Damm 222–298  
12107 Berlin  
Tel.: (0 30) 7 40 12 41–42  
Fax: (0 30) 7 41 70 73



## Zwischenrunde des Funktionärsturniers auf LV-Ebene

Am 19. August trafen sich die 27 aus den VGEn Qualifizierten und 4 Neueinsteiger aus dem LV-Vorstand um die begehrten 6 Plätze zur diesjährigen Endrunde am 8. Oktober in Kirchheim zu erkämpfen. In ruhiger und harmonischer Atmosphäre wurden die 3 Serien absolviert. Zu dieser netten Stimmung trug auch das Spiellokal „Kegelkönig“ bei, dass in der Mittagspause einen echten Leckerbissen zu „Vorkriegspreisen“ anbot.

An vielen Tischen wurde trotz ehrgeizigen Zielen gescherzt und gelacht. Selbst Tisch 1 in der letzten Serie mit seinen 15 (!) verlorenen Spielen – sprich jedes 3. Spiel – konnte darüber lachen. Nach 2 Serien mit großem Vorsprung in die letzte Serie gehend, konnte Reinhold Georg das Gemetzel in der letzten Serie genüsslich mitverfolgen. Der zweitplatzierte Jürgen Thiede „schoss“ mit einem riesigen Ergebnis in der 3. Serie von Tisch 5 auf Platz 2 vor.

Es bleibt zu hoffen, dass die Endrunde auch in harmonischer Atmosphäre über die Bühne geht. Wir wünschen jedenfalls unseren Teilnehmern viel Spaß und Erfolg.

Platz	Name	Vorname	Verein	Gesamt
1	Georg	Reinhold	SC Pumuckel.....	4146
2	Thiede	Jürgen	Stepenitz Könige Perleberg.....	3684
3	Dreke	Gerald	SV Grand Hand 98 Zossen.....	3524
4	Einsiedel	Werner	SC Mainzer Höhe 1928.....	3359
5	Schikore	Heiko	Alt-Berliner Jungs.....	3358
6	Tippner	Günter	SC Spielteufel 1956.....	3300
7	Braun	Michael	Herz As Eberswalde.....	3299
8	Kaczmarek	Gunter	Perleberger Jungs.....	3140
9	Seel	Albert	SV Grand Hand 98 Zossen.....	3048
10	Hinte	Hans-Joachim	1. SC Marzahn.....	3012
11	Peinowski	Stefan	SC Kiebitz 70.....	2997
12	Schirm	Eberhard	BSG Hochtief.....	2994
13	Levermann	Stefan	Reizbare Jungs.....	2965
14	Streit	Siegfried	Schlappe 18/Null u'ffs Pferd.....	2936
15	Schulz	Christopher	Schlappe 18/Null u'ffs Pferd.....	2873
16	Apenburg	Bernd	Windmühle/Alt-Berlin.....	2835
17	Franzen	Siegfried	SC Frankfurter Oderhähne 93.....	2834
18	Boschan	Wilfried	Die Maurer Diepensee.....	2723
19	Köster	Jürgen	Reiz An Berlin.....	2705
20	Ball	Jürgen	LV 1 Präsidium.....	2636
21	Brüntrup	Dieter	Alt-Berliner Jungs.....	2600
22	Fischer	Klaus	Perleberger Jungs.....	2557
23	Dahms	Detlef	SC Nullouvert 68.....	2530
24	Schöttler	Lutz	SC Lichterfelde 82.....	2428
25	Zangolies	Hans	Skat Freunde Kute 85.....	2034
26	Pfeifer	Manfred	Vorstand VG 14.....	1943
27	Wunner	Christa	Jung und Älter.....	1880
28	Forth	Helmuth	LV 1 Präsidium.....	1871
29	Lipertowicz	Peter	LV 1 Präsidium.....	1753
30	Blume	Werner	1.SC Steglitz e.V.....	1350
31	Weber	Petra	Kreuzberger Skatfreunde.....	1089
32	Galsterer	Dieter	LV 1 Präsidium.....	576

## Mannschaftsmeisterschaften mit geringer Beteiligung.

Wie im gesamten Landesverband war auch die Beteiligung in der Verbandsgruppe 17 mit 13 Mannschaften äußerst bescheiden. In ruhiger Atmosphäre wurden die 4 Serien absolviert. Einziger „Aufreger“ war der Gehörsturz eines Skatspielers, der daraufhin von der Feuerwehr ins Krankenhaus gebracht wurde. Er wurde bereits am selben Abend wieder entlassen und ist auf dem Wege der Besserung. Nach der 2. Serie übernahmen die Spieler von Mainzer Höhe den 1. Platz und verteidigten diesen bis zum Schluss. Dass es auch an-

dersrum gehen kann, mussten die Spieler von Schlappe 18 / Null uff's Pferd in der letzten Serie leidvoll zur Kenntnis nehmen. 3 Serien waren sie Vizemeister und rutschten dann auf Platz 9 ab; somit war auch die Teilnahme an der LMM futsch. Vizemeister wurde mit dem SK Universum ein weiteres Urgestein der Verbandsgruppe vor den – in diesem Sinne – jungen Berliner Bären. Die ersten 7 nehmen an der LMM teil; wir wünschen ihnen dort viel Erfolg.

K.S

Platz	Mannschaft	Punkte	1. Serie	2. Serie	3. Serie
1.	SC Mainzer Höhe	17.398	4.	1.	1.
2.	SK Universum 58	16.346	6.	7.	3.
3.	Berliner Bären	15.657	8.	6.	5.
4.	SK Karo Einfach	15.605	1.	5.	7.
5.	Die Schwachspieler	15.495	5.	4.	6.
6.	Neuköllner Jung's	15.458	10.	10.	8.
7.	SC Mauerjung's	15.369	3.	3.	4.
8.	Alt-Berliner Jung's	15.116	7.	9.	9.
9.	Schlappe18/Null uff's Pferd	15.005	2.	2.	2.
10.	Atout As	13.751	9.	8.	10.
11.	44-er Bull's II	13.052	13.	11.	11.
12.	44-er Bull's I	11.012	12.	13.	12.
13.	Stilbruch	10.204	11.	12.	13.

## LV 1 – Jubiläumsreise oder Reisen, Skat und Munkeln

**M**ittwoch, 2. August 2006, gegen 22:00 Uhr auf dem Ostbahnhof: Eine kleine Schar reiselustiger Skatspieler mit Anhang haben sich getroffen. Grund: die nächsten 5 Tage (und Nächte) gemeinsam im Süden Preußens (von den Einheimischen Bayern genannt) Spaß zu haben, erlebnisreiche Tage zu verbringen und ab und zu Skat spielen. Die Jubiläumsreise wurde von Skatfreund Erhard Heise geplant und der Plan allen Teilnehmern ausgehändigt. Der erste Schock: Jeden Tag (sic!) Frühstück ab 6:30 Uhr, Tagesfahrten ab 8 oder 8:30 Uhr. Nach Verteilung der Fahrkarten erste lockere Gespräche, der Nachtzug fährt ein und die Teilnehmer beziehen ihre Schlafwagenabteile oder Liegewagen. Der Zug ist gerade losgefahren und schon treffen sich fast alle im Restaurantwagen. Hier werden die Gespräche weitergeführt, die Vorfreude ist bei allen groß. Aber schon geht das Gemunkel in der Skatszene los (wie, der ist mit der zusammen? Wer ist den die Frau bei dem?) Nach und nach lernt sich der Restaurantwagen (wie gesagt, Frühstück ab...).

**D**onnerstag, 3. August 2006, ab 6 Uhr im Restaurantwagen: Frühstück ist angesagt, um 7 Uhr sind wir in München. Manch eine(r) schafft es gerade einen Kaffee zu trinken. Um 8 Uhr geht's weiter nach Lenggries, unserem Aufenthaltsort für die nächsten Tage. Zeit für die erste Weißwurst. In Lenggries angekommen, stellen wir fest: der Sommer ist gerade zu Ende gegangen, die Regenzeit beginnt. Ein Teil lässt sich davon nicht abhalten und läuft trotzdem zum Hotel, der Rest macht es dem Gepäck gleich und lässt sich fahren. Beim Warten auf die Zimmerverteilung trifft auch das Ehepaar Wöhrl ein, die aus Nürnberg kommend mit uns ihren Urlaub beginnen. Nachdem auch der letzte sein Zimmer erhalten hat (einige nutzten natürlich die Zeit zu einem kleinem Preisskat), treffen wir uns schon wieder um gemeinsam auf den Hausberg zu fahren und unsere erste Serie vom Zugschritzpokal zu spielen. Leider hängen die Wolken sehr tief (zum Glück für einige Ängstliche bei der Gondelfahrt), so dass die Aussicht nicht sehr weit geht. Was soll's, zum Skat spielen braucht's nicht unbedingt sengende Sonne; nur die nicht-spielenden Begleitungen haben halt nicht viel davon. Aber 2 Stunden sind auch schnell vorbei und die

Talfahrt beginnt (die Sicht wurde wieder besser, leider, wie einige meinten...). Abends gemeinsames Essen und dann stellt ein Großteil sehr schnell fest, dass die hoteleigene Bar über eine schöne Happy Hour und einer großen Cocktailkarte verfügt. Die Cocktails sind erstklassig und auch nach der Happy Hour köstlich. Es wird gelacht, gescherzt und die Skatszene munkelt fröhlich weiter (wie lange sind den die zusammen?)

**F**reitag, 4. August 2006, ab 6:30 Uhr im Restaurant: Nach und nach treffen alle ein, manch einer knapp vor der Abfahrt. Ab zur Isar Floß fahren! Dort angekommen, erfahren wir, dass Regen auch etwas Gutes sein kann. Der erste Tag an dem die Flöße wieder von der „oberen“ Abfahrt fahren können, wir haben also das volle Programm. Der Wettergott hat auch einsehen und lässt erst den Regen aufhören und dann die Sonne scheinen. Die Fahrt beginnt gemütlich um dann den ersten Höhepunkt zu liefern: Beim Versuch sich im Reiseschlussverfahren einzuordnen (es gibt noch eine andere Abfahrt) läuft unser Floß auf Grund. Kein Grund zur Panik! Unsere 3 Musikanten unterhalten uns mit Musik und kleinen Anekdoten und unsere 3 Flösser lassen erst mal die anderen Flöße vorbei. Als klar ist, dass die Flösser ins Wasser müssen, bietet sich Spontan Andreas (Nicht-Skatspieler) an ihnen zu helfen. Trotz Hochsommer, die Isar ist ein Gebirgsfluss! (Sooo kalt ist das Wasser) Mit vereinten Kräften wird das Floß wieder flott gemacht, wir drehen einen Walzer und weiter geht die Fahrt. Ruhig und gemütlich geht die Fahrt weiter; eine kleine Brotzeit mit Weißwurst oder Leberkäse, Bier und Selter. Das Repertoire an Musikstücken und Geschichten ist grenzenlos. Zur Mittagszeit erreichen wir unser Zwischenziel, die längste Floßbrutsche Europas. Bevor wir dieses Erleben wird aber Mittag gegessen. Nach der Stärkung können wir die Floßbrutsche betrachten und kleine Geschichten zum Aufmuntern erzählen (Die Holzreste dort unten stammen von Gestern, ein Floß hat's leider nicht ganz geschafft). Die Fahrt beginnt; und manch einer, der dachte einen trockenen Platz gehabt zu haben, wurde eines besseren belehrt (Mit dem Wasser von Vorne hatte ich ja gerechnet, aber dass es auch von Seite spritzt...). Die Sonne scheint und so trockenen die Sachen auch

## Mannschaftsmeisterschaft 2006 der VG 15/16

Die Lichterfelder Asdrücker starteten überragend ins Turnier. Mit 5080 Punkten ging der Seriensieg ganz klar an den Favoriten. Den Platz an der Sonne mussten sie allerdings kurz vor Ende der vierten und letzten Serie an den Überraschungssieger 1.SC Zehlendorf abgeben. Sie sprangen von drei auf eins! Mit 4758 in Serie vier schlugen sie die Konkurrenz und wurden somit Mannschaftsmeister 2006! Herzlichen Glückwunsch. Die Stütze dieser Mannschaft war wohl die beste teilnehmende Dame, Julia Dambow. Sie wurde in der Einzelwertung nur von Detlef Lange, Lichterfelder Asdrücker, übertroffen. Dieser stille Titel war für den erfolgsverwöhnten Spieler vermutlich kein Trost die Vizemeisterschaft entgegenzunehmen. Platz drei und somit Bronze ging an die Skat Freunde Kute 85, die kurz vor Schluss noch Titelhoffnungen hatten! Viel Freude hatte wiederum die Turnierleitung, die weder über Zeitüberschreitungen klagte, noch bei Regelstreitigkeiten eingreifen musste. Ein Schönheitsfehler schlich sich jedoch erst zwei Tage später ein. Auf Grundlage von 16 teilnehmenden Mannschaften wurde SC Nullouvert 68 als neunter und letzter Qualifikant zu LMM aufgerufen. 15 Teams sind leider nur gestartet und wir verloren diesen Platz. Die Hoffnung stirbt jedoch zuletzt, und wir drücken dem Verein die Daumen doch noch teilnehmen zu können!

*Wolfgang Schutsch*

### GESAMTSTAND

Platz	Mannschaft	Punkte
1	1. SC Zehlendorf 3.	16475
2	Lichterfelder Asdrücker e.V. 1.	16326
3	Skat Freunde Kute 85 1.	15766
4	WesthavelländerASSE 1.	15120
5	Lichterfelder Asdrücker e.V. 2.	15104
6	Zehlendorfer Luschen -Skatwerkstatt- 1.	15083
7	WesthavelländerASSE 2.	14972
8	1. SC Steglitz e.V. 1.	14888
9	SC Nullouvert 68 1.	14814
10	SC Kiebitz 70 1.	14418
11	BSG Hochtief 1.	14411
12	SC Lichterfelde 82 1.	13038
13	BSG VisteonASSE 1.	12778
14	1. SC Zehlendorf 1.	12249
15	1. SC Zehlendorf 2.	11888

### BESTE EINZELSPIELER

Wertung nur für Spieler ohne Wechsel		
Platz	Name, Vorname – Mannschaft/Verein	Punkte
1	Lange, Detlef Lichterfelder Asdrücker e.V. 1.	5197
2	Dambow, Julia 1. SC Zehlendorf 3.	5055
3	Thutewohl, Ralf WesthavelländerASSE 1.	4583
4	Zangolies, Hans Skat Freunde Kute 85 1.	4500
5	Neidler, Harald WesthavelländerASSE 1.	4480

### SERIENSIEGER

Mannschaft	Punkte
Lichterfelder Asdrücker e.V. 1.	5080
1. SC Zehlendorf 3.	4605
1. SC Steglitz e.V. 1.	4743
1. SC Zehlendorf 3.	4758

wieder. Jede weitere Rutsche macht uns sicherer, dass das Wasser uns nicht mehr erreicht. Warum geht der Flösser diesmal bloß bis in die hintere Reihe? Trotz anschließender Volldusche kann unser Wolfgang sich vor Lachen kaum beruhigen (Merke: Nicht auf die Länge kommt es an). Am Ende waren alle begeistert und staunten, wie schnell die Flöße in ihre Einzelteile zerlegt werden, um wieder zum Ausgangsort transportiert werden (Wie, die fahren jetzt nicht zurück?) Die Sonne meint es gut mit uns, so dass wir beschließen einen Biergarten zu besuchen. Dort vermehren wir uns um eine weitere Frau, die zusammen mit 2 Mitreisenden Klasesentreffen feiern. Wieder im Hotel wird ein weiterer kleiner Preisskat ausgespielt, der Rest trifft sich an der Hotelbar (Happy Hour!) wo diesmal der Chef-Barkeeper bedient. Und was lernen wir? Der Spruch auf der Cocktailkarte (Kennen sie weitere Cocktails? Wir auch!) ist kein hohler Spruch! Sogar der Wunsch „keinen harten Schnaps, aber viel Eis“ ist für Leo kein Problem. Flugs hat er einen 43er White Chocolate by Leo kreiert. Dieser Cocktail findet in den nächsten Tagen viel Beachtung, nicht nur bei den Damen. Nach dem Preisskat finden sich auch noch einige andere Skatspieler ein und die Skatszene munkelt fröhlich weiter (stimmt es, dass die beiden auf Hochzeitsreise sind?).

**S**amstag, 5. August 2006, ab 6:30 Uhr im Restaurant: Wieder treffen alle beim Frühstück ein. Der Plan wird umgestossen. Statt zur Zugspitze (Nebel und vor 3 Tagen Neuschnee) fahren wir schon heute nach Österreich. Erst besuchen wir das Museum der Firma Swarowski (gestaltet von André Heller) und staunen, was alles aus Kristallen hergestellt werden kann. Auch der anschließende Verkaufsraum ist beeindruckend; der eine oder andere ist um Tüten schwerer (dafür im Geldbeutel leichter). Weiterfahrt nach Innsbruck, das Wetter ist wieder schön und der Stadtbummel schön. Manch einer kennt jetzt auch in Innsbruck wunderschöne Boutiquen. Im Hotel angekommen müssen wir unsere 2. Serie spielen. Auch diese 2 Stunden sind schnell vorbei und der gemeinsame Grillabend mit Lagerfeuer kann beginnen. Lustig war's (der Enzian schmeckt scheußlich, bring mal 2 Neue), die Skatszene munkelt fröhlich weiter (ach, schwanger ist sie?) und im Hotel ist die Bar auch nach der Happy Hour noch geöffnet. Ein Radteam der Deutschland-Tour ist im Hotel abgestiegen

(Guck mal, in dem Zimmer schläft Erik Zabel). Das Hotel riecht wie ein Massagesalon.

**S**onntag, 6. August 2006, ab 6:30 Uhr im Restaurant: Wer früh aufsteht, kann sogar Erik Zabel in Natura erleben. Abfahrt, aber wieder nicht zur Zugspitze. Das Wetter hat sich nicht gebessert. Also Fahrt durch das Bayrische Land, Besuch in Garmisch, das Olympia-Gelände ist das Ziel. Es regnet diesmal ununterbrochen und so teilt sich die Gruppe. Die einen machen unverdrossen weiter, der Rest beschließt umzu- und einzukehren. Verdächtig viel Milch wird bestellt und getrunken. Auch die Unverdrossenen sind pünktlich wieder am Bus und wir fahren weiter. Stadtbummel und etwas essen. Die Skatszene munkelt fröhlich weiter (Guck mal, die beiden essen eine Hochzeitssuppe). Besuch eines Klosterbraufestes und wir müssen wieder zurück. Unsere 3. Serie muss noch gespielt werden. Auch diese 2 Stunden sind schnell gespielt, jetzt noch was essen und dann treffen wir uns zum Abschlussabend. Hier werden die von der Firma Heise gespendeten Pokale verteilt (Andreas Gundrum Bester Einzelspieler, Carola Saling Beste Einzelspielerin, Elke und Andreas Gundrum Bestes Mixed). Da wir nicht auf der Zugspitze waren, wird das Turnier kurz in Isar-Pokal umgetauft (auch hierauf war Erhard Heise bestens vorbereitet, die Schilder hatte er vorsorglich dabei). Der Musiker spielt dezent damit die Skatszene fröhlich munkeln kann (ach, Hochzeit erst im Anschluss vom Deutschlandpokal). Doch dann, 2 unbekannte Frauen tauchen auf, herrlich bekleidet (Stichwort Mitropa-Duschhaube) und liefern eine köstliche Show ab. Der Musiker spielt anschließend Wunschmusik und man wundert sich: Ist dass der Skat- oder Chorverband? Besonders die „Alten“ sind textsicher und geben den Takt vor.

**M**ontag, 7. August 2006, ab 8 Uhr im Restaurant: Frühstück und dann die Heimreise. Schön war die Zeit...

**L**ieber Erhard, auch auf diesem Wege nochmals vielen herzlichen Dank für diese wunderschöne Reise, die Du mit viel Liebe und Aufwand geplant hast. Auch deiner Frau und Carola sei an dieser Stelle gedankt, für diese wundervolle Showeinlage, die selbst Profis nicht besser hätten machen können. Jeder der daran teilgenommen hat, wird diese Tage noch lange in Erinnerung halten.

*Klaus Schulz*

# Sommerfest 2006

Einen ungewöhnlichen Ort suchte man aus für das Sommerfest und den Internen Pokal der VG 15/16: den Pferdehof in Tremmen. Das Gelände lud ein zum ausspannen, spazieren gehen und reiten. Die Kinder, die ausdrücklich angesprochen wurden, konnten sich mit den Ponys und im Streichelzoo die Zeit vertreiben. Die mitgereisten Sprösslinge unserer Mitglieder waren auch den ganzen Tag unterwegs und ließen die Eltern in Ruhe spielen.

Das leibliche Wohl der Teilnehmer wurde durch ein Schwein am Spieß zufrieden gestellt. Das Grillgut ergänzte sich mit Kamm-scheiben und Bratwurst. Die Vielzahl und Menge der servierten Salate ließ auch keine Wünsche offen. Am späten Nachmittag labte man sich bei Kaffee und Kuchen.

Getränke, Speisen und gute Stimmung waren ein toller Ausgleich für den Regen der den ganzen Tag vom Himmel fiel. Es war der erste Tag an dem es innerhalb der vergangenen 10 Wochen durchgängig kalt und regnerisch war! Womit haben wir das verdient?

Der Interne Pokal wurde mit 41 Teilnehmern gespielt. Ein Zeichen setzte in der ersten Serie ein Gast der VG, Jan Ehlers, seines Zeichens Präsident des Landesverbandes Berlin-Brandenburg, mit einem Ergebnis von 2392 Punkten. Die damit erworbene Führung konnte ihm auch nicht mehr genommen werden.

Platz zwei erkämpfte sich Werner Blume vor dem Bronzesieger Herbert Büscher. Ein begleitendes Mannschaftsturnier konnte bei acht Teams mit zwei Preisen bedacht werden. Diese sicherten sich die Lichterfelder Asdrücker mit ihren beiden Mannschaften.

Die eingespielten Punkte in der Einzel- und Mannschaftswertung sind den folgenden Tabellen zu entnehmen.

Das Resümee der Teilnehmer: Mistwetter, aber eine ganz tolle Veranstaltung!

Sehen wir uns dort im nächsten Jahr?

*Wolfgang Schutsch*

## MANNSCHAFTEN

Mannschaft	Punkte	Preisgeld
Lichterfelder Asdrücker 1.	9349	100,- Euro
Lichterfelder Asdrücker 2.	9179	60,- Euro
VG 15	7904	
Nullouvert 68	7393	
Skat Freunde Kute 85 1.	7120	
Skat Freunde Kute 85 2.	6670	
BSG Visteon Asse	5822	
BSG Hochtief	5621	



*Der 1. SC Zehlendorf trauert um seinen Clubmeister der Jahre 2004 und 2005*

## HANS SCHWITZKI

Er verstarb im Alter von 76 Jahren und wird als genialer Skatspieler immer in unserer Erinnerung bleiben.

*Helmut Forth für den Vorstand*

# Bube sucht Dame – und andere Mitspieler!



## Großes Spiel um den Schultheiss Pokal unter Leitung des LV 1 Berlin-Brandenburg

Beginn der Turniere jeweils um 18:00 Uhr

- 17.10.06 Berliner Bierakademie, Fürther Str. 8, 10777 Berlin, Tel. 0171/7496772
  - 17.10.06 Tasmania Eck, Emserstr. 86, 12051 Berlin, Tel. 0176/722331946
  - 24.10.06 Jahn-Klaus, Jahnstr. 27, 12437 Berlin, Tel. 67822666
  - 24.10.06 Zur Tankstelle, Oberspreestr. 168, 12557 Berlin, Tel. 6659650
  - 31.10.06 Seetank, Seestr. 37, 13353 Berlin, Tel. 0172/3218244
  - 31.10.06 Cafe am See, Jungfernheideweg 60, 13629 Berlin, Tel. 38308038
  - 07.11.06 Schultheiss am Park, Ottostr. 9, 10555 Berlin, Tel. 3916408
  - 07.11.06 Heidekrug&Tante Emma Treff, Dorfstr. 8, 16515 Zühlsdorf, Tel. 033397/68427
  - 14.11.06 Engelhardt im Hochhaus, Ziekowstr. 112, 13509 Berlin, Tel. 4336884
  - 14.11.06 1. SC Steglitz, Schildhornstr. 52, 12163 Berlin, Tel. 82703245/46
  - 21.11.06 Galerie 32, Westfälische Str. 32, 10709 Berlin, Tel. 0172/3252718
  - 21.11.06 Schwarzer Kater, Kaiser-Friedrichstr. 29, 10585 Berlin, Tel. 34709065
  - 25.11.06 Schultheiss Brauerei, Endturnier, Beginn: 10: Uhr, 2x48 Spiele
- Alle Qualifizierten erhalten bis Mitte November eine persönliche Einladung!
- Spieldauer: 2 Serien à 36 Spiele – Einsatz: 10,- Euro

## Den Siegern winken Geldpreise – und dem Besten natürlich der Schultheiss Pokal!

Mit freundlicher Unterstützung des

